

Produktinformation

Magnetventil Starter 89-825096T01

Art-Nr.: REC89-825096T01 / GTIN: 8435422120760 / Marke: [Recmar](#)



30,82 EUR / Stück

inkl. 19% USt.

Lieferung **Do. 06. Aug. - Mo. 10. Aug. 2026**

Starterrelais / Magnetschalter Starter 89-825096T01

Diese Starterkomponente schaltet den Anlassstrom und unterstützt den Startvorgang, damit der Motor sicher auf Anlassdrehzahl gebracht wird.

Das Bauteil ist im elektrischen Startsystem montiert. Defekte Kontakte, ein fehlerhafter Magnetschalter oder korrodierte elektrische Anschlüsse können zu Startproblemen, Klickgeräuschen ohne Anlassvorgang oder einem nicht einrückenden Starter führen.

Bauteilklassifikation: Starterrelais / Magnetschalter / Starterbauteil

Produktinformation

Systemfunktion: elektrisches Anlassen des Motors

Kompatible Hersteller: MerCruiser / Mercury / Mariner / OMC / Johnson / Evinrude / Suzuki / Parsun / Tohatsu / Yamaha

Kompatible Modelle:

- **Mercury / Mariner:** diverse Außenborder im Bereich ca. 9.9–90 PS, je nach Baujahr, Motorausführung und OEM-Nummer; ersetzt u. a. 825096T01 / 8M0098898
- **Mercury / Mariner EFI / DFI / Optimax:** je nach Seriennummer und Ausführung auch bei ausgewählten EFI-, DFI- und Pro XS-Modellen passend; bitte immer über OEM-Nummer und Motordaten abgleichen
- **Yamaha 2-Takt:** 6C, 6D, 8C, 8J, 9.9D, 9.9F, 15D, 15F, 20C, 20D, E25A, 25B, 25D, 25J, 25N, 25Q, 25V, 30A, 30D, 30G, 30H, 40H, 40J, E40J, 40Q, 40V, 40Y, 50D, 50H, 75A, 75C, 80A, 85A, 90A
- **Yamaha 4-Takt:** F9.9C, FT9.9D, F15A, F40A, F50A, FT50B, FT50C, FT50D, F60A, FT60B
- **Yamaha Leistungsbereiche:** passend für viele Yamaha Außenborder im Bereich ca. 9.9–90 PS, teils auch 6–100 PS je nach Quelle, Baujahr und verbauter OEM-Nummer
- **Suzuki:** DT40C-W G-X (1986–1999), DT55, DT65 J-X (1988–1999), DT75, DT85 J sowie weitere Modelle mit identischer Suzuki-OEM-Referenz
- **Parsun:** F9.9, F13.5, F15, F20A / F15A, F40 je nach Ausführung und Referenznummer
- **Tohatsu:** Modelle mit den Vergleichsnummern 3C8725800, 3C8725800M, 3C8725810 oder 3C8725810M
- **Johnson / Evinrude / OMC:** Modelle mit den Vergleichsnummern 5030783 oder 5031483

Referenznummern:

- **MerCruiser / Mercury / Mariner:** 825096, 825096T, 825096T01, 89-825096, 89-825096T, 89-825096T01, 89-8M0098898, 8M0098898, 881352T, 95642M, 96356M, 84932M
- **OMC / Johnson / Evinrude / Bombardier:** 5030783, 5031483, 5032197
- **Suzuki:** 31800-94400, 31800-94401, 38410-89J00, 38410-94550, 38410-94551, 38410-94552, 38410-94552-000, 38420-89J00, 38420-94550
- **Parsun:** F15-07150300W, PAF15-07150300W
- **Tohatsu:** 3C8725800, 3C8725800M, 3C8725810, 3C8725810M
- **Yamaha:** 6G1-81940-00, 6G1-81940-00-00, 6G1-81941-10, 6G1-81941-10-00, 6G1-8194A-10-00, 61A-81941-00-00, 6E5-81941-10-00, 6E5-81941-11-00, 6E5-81950-01, 6E5-81950-01-00, 6E5-8195A-01-00
- **Sierra / Aftermarket:** 18-5821, PH375-0041, RICK414

FAQ

Welche Aufgabe / Funktion hat das Bauteil genau?

Das Starterrelais bzw. der Magnetschalter schaltet den hohen Anlassstrom vom Bordnetz zum Starter. Dadurch kann der Startermotor den Motor auf Startdrehzahl bringen, damit Zündung und Gemischbildung sicher einsetzen.

Woran erkennt man einen Defekt / typische Symptome?

Typische Symptome sind ein klickender Magnetschalter ohne Anlassvorgang, kein Durchdrehen des Motors, sporadische Startprobleme, erhitze Leitungen oder ein Starter, der nur zeitweise reagiert. Häufige Ursachen sind verbrannte Kontakte, Korrosion, fehlerhafte Masseverbindungen oder ein intern defektes Relais.

Wie prüft / testet man das Bauteil?

Geprüft werden Batteriespannung unter Last, Spannungsabfall an Plus- und Masseleitung sowie das Startsignal am Magnetschalter. Zusätzlich sollten Steckkontakte, Schraubanschlüsse und Massepunkte auf Korrosion, festen Sitz und Übergangswiderstände kontrolliert werden.

Wann sollte man es ersetzen?

Ein Austausch ist sinnvoll, wenn der Starter trotz intakter Batterie nicht zuverlässig angesteuert wird, das Relais nur klickt, Kontakte verbrannt sind oder starke Korrosion sichtbar ist. Bei Salzwassereinsatz kann ein Austausch auch bei wiederkehrenden Startproblemen wirtschaftlicher sein als eine Fehlersuche an gealterten Kontakten.

Produktinformation

Wie prüft man die Kompatibilität?

Entscheidend sind OEM-Nummer, Bordnetzspannung, Anschlusskonfiguration, Befestigungsbild und die konkrete Motor-Ausführung. Bei Yamaha, Mercury, Suzuki, Parsun, Tohatsu sowie Johnson / Evinrude / OMC sollte die verbaute Originalnummer mit einer der angegebenen Referenznummern abgeglichen werden.